

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Dienstag, dem 22.04.2025, Uhr,

Stadtmuseum Villa Böhm, Villenstraße 16, 67433 Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Vorsitzender

Weigel, Marc

Mitglieder

Baum, Jürgen

Fillibeck, Jutta

Hartmann, Edwin

Hofmann, Gerhard

Kammerloch, Marina

Kaufmann, Sabine

Kerbeck, Silvia

Korb, Svenja

Koscher, Karl

Landgraf, Michael

Lützel, Gabi

Magin, Bernhard

Nosbüsch, Rainer

Seiller, Ira

Verwaltung

Beck-Burak, Constantin

Haas, Ilirjana

Hinkelmann, Heike

Joder, Patricia

Lange, Martin

Merkle, Birgit

Wilhelm, Diana

Entschuldigt:

Mitglieder

Bender, Pascal

Hartig, Anna

TAGESORDNUNG:

- | | | |
|----|-------------------------------------|----------|
| 1. | Arbeitsbericht aus den Abteilungen | 069/2025 |
| 2. | Informationen zum Kulturprogramm | 070/2025 |
| 3. | Informationen zum Jubiläumsprogramm | 071/2025 |

4. Antrag zur Aufnahme in den Verein „Erinnern & Gedenken in Rheinland-Pfalz – Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten, Erinnerungsorte und -initiativen“ 086/2025
5. Mitteilungen und Anfragen

Oberbürgermeister Marc Weigel begrüßte die Ausschussmitglieder und anwesenden Personen. Besonders begrüßte er die Gäste vom Förderverein Stadtmuseum und dankte für die Unterstützung des Stadtmuseums auch durch die Vorsitzende Frau Dr. Funk. Es wurde kein Antrag auf Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung gestellt.

TOP 1

069/2025

Arbeitsbericht aus den Abteilungen

Der Arbeitsbericht aus den Abteilungen wurde mit der Einladung an alle verschickt und wurde aus diesem Grund nicht vorgelesen. Der Fachbereichsleiter stellte die einzelnen Höhepunkte des Berichtes vor:

510 Kultur: Als Beispiel für neue Formate in der Spielzeit 2025/2026 dienten die beiden JAZZ-Konzerte (eins im Saalbau und eins im Hambacher Schloss) im Rahmen des „Enjoy Jazz“-Festivals, bei dem sich Neustadt an der Weinstraße erstmalig beteiligen wird. Für den nächsten Termin im Saalbau, das Triadische Balett, wurden schon 800 Karten verkauft.

520 Archiv und Museum: Die Jubiläumsausstellung „750 Jahre Stadtrechte - Neustadter Geschichte in zehn Objekten“ findet noch bis 7. Mai 2025 statt und wird auch im Anschluss an die Sitzung allen Interessierte ausführlich gezeigt. Eine Besonderheit ist die Uhr von Elias Möllinger, die das Stadtarchiv erst kürzlich als Teil einer Schenkung erhalten hat und direkt in die Ausstellung integriert wurde. Die Chronik „Neustadt an der Weinstraße im Wandel der Zeit“ ist erschienen und kann gekauft werden. Als weiteren Termin wurde die Ausstellung zur 30jährigen Partnerschaft mit der Partnerstadt Quanzhou im August erwähnt.

530 Stadtbücherei: Das reichhaltige Programm der Stadtbücherei mit Lesungen, Ausstellungen und weiteren Veranstaltungen konnten nicht im Einzelnen aufgeführt werden. Zurzeit haben bereits 200 Kinder nach den versteckten Ostereiern gesucht. Es gab im Jahr 2024 wieder einen Ausleihrekord mit über 200.000 Ausleihen, die wieder an die „Vor-Corona-Zahlen“ heranreichen. Die Aktion „Neustadt liest ein Buch 2.0“ wird im November durchgeführt, mit feierlicher Eröffnung im Herrenhof in Mußbach. Das detaillierte Programm wird nach den Sommerferien veröffentlicht.

550 VHS: Zum Start des Jubiläumsjahres wurde das Podiumsgespräch „Mein Neustadt“ angeboten, das sehr gute Resonanz fand. Das Programm des neuen Semesters wird unter dem Motto „Forever Young - mit Leidenschaft leben und lernen“ stehen.

560 Demokratie- und Ehrenamtsförderung: Die Holocaust-Gedenkfeier in der Stiftskirche, organisiert mit den Schulen, war ein voller Erfolg. Als eine von sechs Modellkommunen erhält Neustadt 1500,- Euro Anschubfinanzierung aus dem KuLaDig-Programm. Die Ehrenamtsförderung wird weiterhin ausgebaut, es wurden bisher 34 Ehrenamtskarten ausgegeben. Der Workshop für Kulturvereine (organisiert von 510) wird auf Grund guter Resonanz weitergeführt.

Für Juni ist das zweite MINT-Festival auf dem Soku-Areal geplant. Neustadt hat den nationalen BNE-Preis der UNESCO-Kommission gewonnen. Die Auszeichnung und das Preisgeld in Höhe von 10.000,- Euro werden im Mai in Berlin übergeben. Der Oberbürgermeister betonte das Alleinstellungsmerkmal, das Neustadt mit diesem Preis erhält. Die Auszeichnung ist das Ergebnis von drei Jahren Arbeit. Die damals unter besseren finanziellen Möglichkeiten begonnen wurde.

TOP 2

070/2025

Informationen zum Kulturprogramm

Frau Hinkelmann stellte das Kulturprogramm von September 2025 bis August 2026 vor, das bereits vom Kulturausschuss in einer vorherigen Sitzung genehmigt wurde. Die Programm-Broschüre wird demnächst in Druck gehen, einige Änderungen konnten nicht mehr vorgenommen werden, da zum Beispiel die Gernot-Rumpf-Gedenkausstellung erst nach Redaktionsschluss geplant wurde. Das neue Programm soll vor allem junge Erwachsene ansprechen und hat einige Highlights. Der Oberbürgermeister lobte das große Angebot und freut sich auf die neuen Formate, die die Handschrift von Frau Hinkelmann tragen. Es gab keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

TOP 3

071/2025

Informationen zum Jubiläumsprogramm

Herr Beck-Burak informierte über das Jubiläumsprogramm mittels einer Power-Point-Präsentation. Anhand verschiedener Presseartikel gab es einen Rückblick auf bereits gelaufene Aktionen und Veranstaltungen. Im aktuellen Programm gibt es viele Termine, die auch so durchgeführt worden wären, was zu Kritik führte. Mit Blick auf die Finanzen wurde dies aber absichtlich so geplant. In der Rheinpfalz werden einmal im Monat Artikel zum Thema Stadtgeschichte veröffentlicht. Die Recherchen hierzu werden durch das Stadtarchiv unterstützt. Das Jubiläumswochenende am 5./6. April mit dem Ball im Saalbau und der Ausstellungseröffnung im Stadtmuseum war ein großes Highlight. Viele weitere Termine werden folgen. Die erste Auflage des Programmhefts ist vergriffen und wird neu und aktualisiert aufgelegt. Das neue Programmheft wird dann am Rheinland-Pfalz-Tag verteilt.

TOP 4

086/2025

Antrag zur Aufnahme in den Verein „Erinnern & Gedenken in Rheinland-Pfalz – Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten, Erinnerungsorte und -initiativen“

Der Antrag zu Aufnahme im Verein geht an den Stadtrat. Der Oberbürgermeister informierte die Ausschussmitglieder, dass es möglich ist, dass die Stadt Neustadt an der Weinstraße in diesem Verein Mitglied wird. Der Bezirksverband Pfalz und die Gedenkstätte für NS-Opfer sind auch bereits Mitglied. Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf 45,- Euro und ist damit vertretbar. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP 5

Mitteilungen und Anfragen

Der Oberbürgermeister informierte die Anwesenden, dass die Skulptur „Hammerwerfer“, die bislang im Rathausinnenhof installiert war, ins Stadion umzieht.

Im Rathausinnenhof wird eine neue Plastik des Bildhauers Stephan Balkenhol aufgestellt. Für die Stadt entstehen keine Kosten, die Finanzierung erfolgt über Sponsoren. Die Einweihung findet voraussichtlich am 28. Mai 2025 statt.

Frau Korb fragte nach, ob die beiden Plastiken "Mensch im Widerstreit" und "Vordenker" des am 15. April 2025 verstorbenen Bildhauers Eberhard Linke einen besseren Standort bekommen könnten. Sie stehen momentan in der Laustergasse und in der Wallgasse.

Der Oberbürgermeister bedankte sich für die Teilnahme und verwies noch auf die anschließende Führung durch die Jubiläumsausstellung.

Ende der Sitzung: 18.53 Uhr

Neustadt an der Weinstraße, den 24.04.2025

Marc Weigel
Oberbürgermeister

Patricia Joder
Protokollantin